

TENNIS-KRIMI

Österreichs Davis-Cup-Team bleibt erstklassig: Dennis Novak sorgte in Finnland für das 3:2.

Sport, Seite 56/57



FAMILIENGESCHICHTE

Die Schriftstellerin Barbara Frischmuth erzählt, warum sie doch nicht Kunstreiterin wurde. Bellage „Sonntag“, zum Herausnehmen



KLEINE ZEITUNG



15.

SEPTEMBER 2019
SONNTAG
GRAZ
PRINT | WEB | APP

SONNTAG

Auf gut Steirisch

Zum heutigen Aufsteirern in Graz machen wir uns an die Vermessung der Steirerleut: harte Fakten und pfliffige Details in Weiß-Grün.

Steiermark, Seite 26/27



BIRSHOFMAGASPIEL, CHRISTIAN JUNGWIRTH, GEPÄ

POLITIK

FPÖ-Parteitag wählt Norbert Hofer mit 98,25 Prozent zum neuen Parteichef. Der will die Partei an die Spitze führen.

Seite 10/11, 13

STEIERMARK

Dem Land gehen die Pflegekräfte aus. Neue Regelungen für die Ausbildung drohen den Mangel zu verschärfen.

Seite 20/21

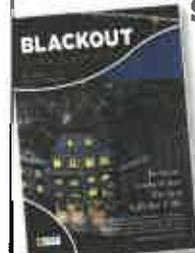
SPORT

Kein Steirerntag in der Bundesliga: Sturm unterlag dem LASK dahelmu 0:2, Hartberg ging in Salzburg gleich mit 2:7 unter.

Sport, Seite 50-53

Das Magazin finden Sie heute

In der Kleinen Zeitung.



ANZEIGE

KULTUR | Auch der 2. Akt von Martin Kušejs Burgtheater-Triple zum Auftakt ist geglückt.

Seite 64/65



Anna & Paul

Die beliebtesten Vornamen (Geburtsjahrgang 2018) waren in der Steiermark bei den Mädchen Anna (124 Mal wurde dieser Name in einem Jahr vergeben, was einer Häufigkeit von 2,31 Prozent entspricht), Johanna, Emma, Mia, Marie, Valentine, Lena, Emilia, Sophia und Laura. Bei den Buben waren Paul (144 Mal, 2,54 % Häufigkeit), Felix, Maximilian, Alexander, David, Jakob, Elias, Jonas, Leon und Tobias die Top 10.

42

Jahre und 6 Monate alt ist der durchschnittliche Steirer. Die Durchschnittssteirerin steht bei 45 Jahren und sechs Monaten.

20

Prozent der SteirerInnen leben allein (eingerechnet sind BürgerInnen ab 20 Jahre), bei den Männern sind es 18 Prozent.

26

Prozent der SteirerInnen (ab 15 Jahre) greifen noch zum Glimmstängel, bei den Männern „nebeln“ weit mehr (31 Prozent).

Von Christian Penz

Jede Menge Steirer! Die gibt's nicht nur heute beim Aufsteuern, sondern zur allgemeinen Überraschung auch in der Steiermark an sich (Bevölkerungsstand: 1.243.052). Wie aber schaut, wenn man diese 1,2 Millionen Einheimischen (50,6 Prozent sind weiblich) statistisch durchleuchtet, der durchschnittliche Steirer aus? Nun gut, bei der Geburt ist der Steirer quer durch die Bank zunächst einmal null Jahre alt. Dann aber beginnen die Differenzen, wie die Landesstatistik vorrechnet.

Kommt man heutzutage auf die Welt, ist es am wahrscheinlichsten, dass man (je nach Geschlecht) Paul oder Anna heißt. Bei der Geburt hat man als Mann eine Lebenserwartung von 79,5 Jahren.

Frauen haben viel mehr vom Leben, können bis 84 z. B. Kernöl tunken.

Länger sind dafür die Männer bei der Körpergröße (1,78 cm vs. 1,66 cm). Einhergehend das Gewicht: 83 vs. 67 Kilo.

Wenn sich Steirer dank anderer (statistisch nicht explizit erhobener körperlicher) Unterschiede fortpflanzen, dann ist man als Mama (Schnitt: 1,5 Kinder) bei der Geburt 31 Jahre alt. Papa wird man im Land mit 35.

Als Mann ist man zu 52 Prozent verheiratet (Frauen: 49 %), zu 37 % ledig (vs. 28 %), zu 8 % geschieden (vs. 10 %) und zu 3 Prozent verwitwet (vs. 13 %). Wenn einander das Jawort ge-

Die Steirer: So ticken wir, so dick sind wir

Von der Länge (in cm) bis zur Breite (in kg), von der Wiege bis zur Bahre: Wir haben die 1.243.052 weiß-grünen Landsleute durchleuchtet, präsentieren die goldene Mitte: den Durchschnittssteirer.

Land & Stadt

Sowohl Durchschnittssteirerin als auch Durchschnittssteirer leben laut weiß-grüner Landesstatistik in einer 6000-Seelen-Gemeinde, zu 23 Prozent sind sie aber auch GrazerIn bzw. Grazer.



Arbeit & Pension

Als Frau ist man in der Steiermark im Schnitt zu 69 % erwerbstätig (20 bis 64 Jahre), zu 25 % bereits in Pension.

Als Steirer ist man zu 78 % erwerbstätig, zu 21 % bereits in Pension gegangen.

87

Prozent der Steirer wurden in Österreich geboren, als Durchschnittssteirer ist man zu 88,5 % Österreicher. Frauen: 87,5 % und 89,5 %.

1,6

Kinder ist der steirische Durchschnitt pro Familie mit Kindern (Stand 2018). Familien gibt es insgesamt 348.700.



Selt Jahrzehnten der steirische Foto-Klassiker schlechthin: die Wadeln in Lederhosen, neuerdings auch als Frauen-Version mit Dirndl zu sehen

© PHOTOMIS/STEIRER/PICTO

geben wird, tut dies der Bräutigam mit 35, die Braut mit 33.

Als steirischer Arbeitnehmer verdient man 2800 Euro brutto im Jahr (14 Mal), Frauen kommen auf 1700 Euro. Das führt uns zum Sparschwein: Innerhalb Österreichs sind es wir Steirer, die Einnahmen und Ausgaben gut unter einen Hut bringen können: Bei 68 % ist immer genug zum Leben da.

Das Geld wird z. B. in den Urlaub im eigenen Bundesland investiert: Der Steirer bevorzugt

im Sommer (382.727 Nächtigungen) wie auch im Winter (310.149) die Region Thermenland-Oststeiermark.

Hinkommen muss er da ja auch irgendwie, vorwiegend auf vier Rädern: Auf 1000 Einwohner entfallen 610 Pkw.

Die gute Nachricht zum Ende, besser: zu des Steirers Lebensende: Wir werden immer älter. Mit jedem Kalenderjahr steigt nämlich für Neugeborene die Lebenserwartung um drei Monate an.

STEIRER-LEKTÜRE

Kuriositäten & Fakten

Was man über die Steirer und das Land, in dem sie leben, wissen muss, erfahren Sie in unterhaltsamer Form im Buch „Kramasuri“. Das Werk ist ein vergnügliches Sammelsurium und ideales Geschenk für jeden Liebhaber des Steirerlandes. **Kramasuri. Das noch umfassendere Handbuch des Steirerwissens.** Von R. Engele und Ch. Penz, Edition Kleine Zeitung, 184 Seiten, 12,90 Euro. Erhältlich im Buchhandel, in den Kleinen Zeitung-Büros und auf shop.kleinezeitung.at.



ANZEIGE

LIFE IS DISKUSSION KONFRONTATION EMOTION LIVE

PULS 24

HEUTE AB 20:15
DUELLE DER SPITZENKANDIDATEN
SPÖ VS. NEOS & SPÖ VS. GRÜNE

ÖSTERREICHS NEUER TV-SENDER

Jetzt gleich Sender einstellen und unter Ihre Top 10 Lieblingssender reihen.
Alle Infos zum Empfang auf puls24.at

PULS 24

PULS 24

